

Gemeindebrief

Ev. Weinbergkirchengemeinde

Berlin-Spandau

Nr. 2 /2016

März bis Mai



<http://www.weinberggemeinde.de/>



40 Jahre Frauenkreis in der Laurentiuskirche

Schon seit 1976 gibt es den Frauenkreis, der sich jeden Mittwoch um 9:30 Uhr in der Laurentiuskirche trifft. Daher auch die liebevolle Bezeichnung

"Mittwochsdamen".

Es handelt sich um einen Kreis von 10 bis 15 Damen (z.T. Mit wechselnder Besetzung), die sich schon als junge Mütter regelmäßig getroffen haben und das Gemeindeleben mit vielfältigen Aktionen bereichert haben. Lange Zeit wurde das "Damenkränzchen" von Pfarrer Günther betreut. Heute ist Frau Klose die Ansprechpartnerin des Kreises.

Die "Mittwochsdamen" haben sich in vielfältiger Weise um die Gemeinde verdient gemacht und sie tun es noch: durch

Handarbeiten und Basteleien, die sie am traditionellen Weihnachtsbasar im November verkaufen und dessen Erlös immer der Gemeinde zugute kommt. Weiterhin helfen die rührigen Damen schon lange Zeit bei Veranstaltungen in der Laurentiuskirche, wo sie Kaffee kochen und Kuchen verkaufen und auch darauf achten, dass alles hübsch eingedeckt ist. Das kann die Gemeinde vor allem beim traditionellen Osterfrühstück am Ostersonntag erleben.

Liebe Mittwochsdamen, vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Treue! Auf die nächsten 40 Jahre!

Pfarrerin Petra Leukert



Liebe Leserin, lieber Leser

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:
Wie mich der **Vater geliebt** hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

Wenn jetzt draußen die jungen Triebe sprießen und Knospen aufgehen, dann wird es vielen von uns leicht warm ums Herz. Der Frühling ist auch die Jahreszeit der Liebe.

Was wir in der Heiligen Schrift von Liebe lesen, ist meist nicht romantisch und weckt keine Frühlingsgefühle. Es gibt nur wenige Stellen in der Bibel, die von der Verliebtheit zwischen Mann und Frau handeln. Da ist aber ein längeres Liebeslied: Das „Hohelied Salomos“; „Er küsse mich mit dem Kusse seines Mundes, denn seine Liebe ist lieblicher als Wein“ – so lautet der erste Satz und so geht es weiter. Das lesen wir gerne, da geht uns das Herz auf. Und zugleich wundern wir uns, dass so etwas in der Bibel steht. Noch immer halten viele Menschen (und nicht wenige Christen) die Bibel für lieb- und lustfeindlich. Das stimmt so nicht, doch - zugegeben – es gibt in Sachen Liebe und Ehe jede Menge Ermahnungen und Reglementierungen. Das Liebesleben wie die Bibel es beschreibt, passt nicht so recht zu dem, wie Menschen heute Liebe in Beziehungen leben. Liebe und Gesetz, Romantik und Gebote – das geht irgendwie nicht zusammen. Doch auch Liebe kommt nicht ohne Regeln aus und wirkliche Liebe zwischen Menschen kann zuweilen harte Arbeit sein und viel Mühe bereiten. Liebe heißt: für andere da sein, Verantwortung übernehmen – auch und gerade dann, wenn es nicht romantisch zugeht.

In der Bibel geht es vor allem um Nächstenliebe, also um Liebe in einem umfassenderen Sinn als die Liebe zwischen Mann und Frau. Eine Liebe, die sich jedem zuwendet, der sie braucht.

Gott hat uns das leibhaftige Beispiel seiner Liebe geschickt: Jesus Christus. Als er auf Erden lebte, konnten Menschen Gottes Liebe durch ihn erfahren. Er hat sich anderen Menschen liebend zugewandt und dabei keine Grenzen gezogen. Kranke, Arme, Zöllner, Huren, römische Soldaten, Sünder in jeder Hinsicht – keiner und keine waren ausgeschlossen. Hart war Jesus nur gegen jene, die lieblos über andere urteilen.

Gottes Liebe ist in Jesus Christus, und so kann Jesus auch zu seinen Jüngern sagen: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Die ganze Liebe Gottes zeigt sich im Sohn. Gott hat ihn geliebt, und so ist Gottes Liebe in die Welt gekommen.

Und mit dieser göttlichen Liebe liebt Jesus die Menschen, allen voran seine Jünger, die ihm Freunde und Begleiter sind. Seine Liebe geht so weit, dass er ans Kreuz geht für die, die er liebt. Das ist nicht romantisch, das ist so -wie Paul Gerhardt es ausdrückt:

„O Wunderlieb, o Liebesmacht, / du kannst -was nie kein Mensch gedacht/
Gott seinen Sohn abzwängen. O Liebe, Liebe, du bist stark, du streckest den in Grab und Sarg, vor dem die Felsen springen.“

Eine besinnliche Passionszeit und ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen allen

Rebra Lückert



Jahresthema 2016

Gemeindeleitbild 2016 der Ev. Weinbergkirchengemeinde Berlin-Spandau

Gemeindeleitbild? Was soll das denn sein? Und wozu brauchen wir so was?

Das mag sich so mancher fragen, wenn der Gemeindegemeinderat unserer Weinberggemeinde nun ankündigt, dass wir uns ein Jahr Zeit nehmen wollen, um ein Gemeindeleitbild zu entwickeln.

Natürlich sollen die Gemeindeglieder dabei nicht außen vor bleiben, wenn wir uns Gedanken machen, wie so ein Leitbild für unsere Gemeinde aussehen könnte. Dazu werden wir uns u.a. mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wer sind wir und wo kommen wir her?**
- Worauf bauen wir und was gibt uns Orientierung?**
- Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?**
- Wie wollen wir in die Zukunft gehen -
und was soll uns dabei leiten und stärken?**

Diese Fragen werden die Grundlage sein, wenn wir gemeinsam auf eine spannende Reise gehen.

- Wir werden
- **uns mit der Geschichte unserer Gemeinde befassen,**
 - **uns mit dem biblischen Auftrag von Gemeinde beschäftigen,**
 - **uns fragen, wo wir gerade stehen und was Gott wohl mit uns vor hat.**

Herauskommen soll ein Gemeindeleitbild, das uns anderen vorstellt und uns selbst motiviert, mutig voranzugehen und im Gemeindeleben die richtigen Prioritäten zu setzen, um in unserem Glauben an Jesus Christus gefestigt und nach außen einladend und offen für andere zu sein.

**Wir laden Sie herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung ein:
Montag, den 11. April, 19.00 Uhr, Gnadenkirche Pichelsdorf**

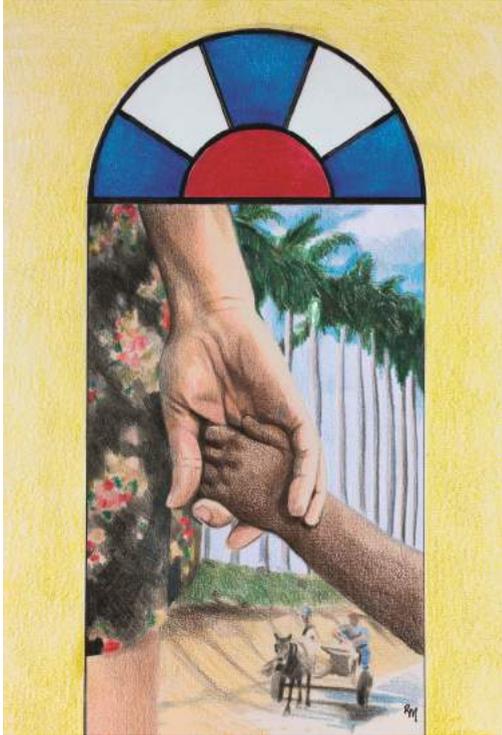
„Und sie waren täglich einmütig beieinander...“

Was macht eine christliche Gemeinde aus? -

Was macht *unsere* Gemeinde aus?

Die biblische Urgemeinde und die Kirchengemeinde im 21. Jahrhundert

Weltgebetstag



" NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF "

Die Karibikinsel Kuba ist das diesjährige Weltgebetstagsland. Frauen aller Konfessionen haben die Liturgie des Gottesdienstes erarbeitet

und damit auch ihre Anliegen und Ideen formuliert.

Kuba ist ein Land im Umbruch (Aufhebung des Wirtschaftsembargos) mit vielen Problemen, aber auch ein Land voller Lebensfreude und Musik.

Sie sind herzlich eingeladen, mehr über das Land und die Lebensumstände der Menschen zu erfahren.

Am 4.März beginnen wir
um 18.30 Uhr mit einer Einführung zu Land und Leuten
um 19.00 Uhr mit dem Gottesdienst
in der St.Wilhelm-Kirche , Weißenburger Str. 9 - 11, 13595 Berlin.

Anschließend sind Sie wie jedes Jahr eingeladen zu einem **BUFFET voller KÖSTLICHKEITEN nach KUBANISCHEN REZEPTE**N.

Im Namen der Vorbereitungsfrauen
Ute Quast



Glaubenskurs

Haben Sie sich schon einmal Zeit für sich genommen? Zwei Tage von 365 zur Klärung eines tragfähigen Lebenskonzeptes.

Gibt es etwas oder jemanden, der Ihrem Leben Sinn, Tiefe oder Halt geben könnte? Darf Gott in Ihrem Leben eine Rolle spielen? Wollen Sie mehr über Gott wissen und darüber, was Christen über das Leben denken?

Dann lassen Sie uns gemeinsam darüber reden.

Am Sonnabend, dem 16. April, und Sonntag, dem 17. April,

jeweils von 10 bis 17 Uhr

in den Räumen der Gnadenkirche Pichelsdorf.

Wir wollen uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

Gott und die Naturwissenschaften – sind Gott und Evolution vereinbar?

Warum gibt es soviel Leid in der Welt? Wo bleibt Gottes Gerechtigkeit?

Der Weg zu Gott – wer ist Jesus Christus?

Veränderung und Verlust von Werten in der heutigen Zeit.

Was habe ich davon, Christ zu werden?

Wie lebe ich in einer Beziehung zu Gott?

Wie erfahre ich Gottes Liebe in meinem Leben?

Wir wollen versuchen, gemeinsam im Gespräch Antworten zu finden.

Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte an bei Klaus-Dieter Sachse, Wilzenweg 23, 13595 Berlin, Tel: 361 97 11 oder 0151 41 92 11 64 oder E-Mail: sachse@weinberggemeinde.de oder persönlich im Gemeindebüro (Heerstraße 367 oder Jaczostr. 52).

Ihre Teilnahme ist kostenlos. Mittagessen und Kaffeetrinken bekommen Sie von uns. Lassen Sie sich beschenken — hoffentlich für Ihr ganzes Leben!

**Es lädt Sie herzlich ein: Das Team „Glaubenskurs“
der Ev. Weinbergkirchengemeinde**

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Jesus saß mit seinen Jüngern an einem Tisch als er das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern feierte. So wird es zumindest in den meisten künstlerischen Darstellungen gezeigt, wie im berühmten Gemälde von Leonardo da Vinci.

Ein Abendmahl am Tisch - das wollen auch wir am Gründonnerstag zusammen feiern, im Gedenken an die Leidenszeit Jesu, die nach dem Abendmahl mit den Jüngern begann.

Am Tisch sitzend werden wir Gottesdienst feiern mit Brot und Wein und anderen leckeren Dingen.

"Solches tut zu meinem Gedächtnis."

Tischabendmahl am Gründonnerstag

24. März 2016, 17 Uhr

in der Laurentiuskirche

Sie sind herzlich eingeladen!

RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)

13595 Berlin

Telefon: 030 306 99 09 - 0

Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Bank- u.
Kapitalmarktrecht



www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden

TRE ORE

Karfreitag. 25 März 2016, 12 bis 15 Uhr in der Gnadenkirche Pichelsdorf, Jaczostr. 52 TRE ORE am Karfreitag

Drei Stunden hing Jesus am Kreuz, bevor er starb. Es ist der Höhepunkt der Passion, des Leidens Jesu.

Jesus nahe sein in seinem Leiden, uns vergegenwärtigen, was Gott für uns getan hat durch das Sterben seines Sohnes am Kreuz, dazu laden wir am Karfreitag ein.

TRE ORE—Drei Stunden lang—von 12 Uhr bis 15 Uhr—hören wir Jesu Worte vom Kreuz, singen, beten und meditieren in sieben Andachten von 20—25 Minuten.

12.00—12.20 Uhr: Vater vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun.

-Lukas 23,34-

12.25—12.50 Uhr: Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein.

-Lukas 23,43-

12.55—13.15 Uhr Frau, siehe, das ist dein Sohn! - Siehe, das ist deine Mutter!

- Johannes 19,26-27-

13.20—13.40 Uhr Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

- Matthäus 27,46 -

13.45—14,05 Uhr Mich dürstet

- Johannes 19,28-

14.10—14.30 Uhr Es ist vollbracht!

- Johannes 19,30 -

14.35—15.00 Uhr Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!

- Lukas 23,46 -

Wer nicht die vollen drei Stunden bleiben kann, wird gebeten, die Zeiten zwischen den Andachten zu nutzen, um zu kommen oder zu gehen.

An diesem Gottesdienst wirken mit: Pfarrer Jens Jacobi, Herr Klaus-Peter Forner, Pfarrer Nicolas Budde, Pfarrer Erko Sturm, Frau Annette Huschke, Herr Klaus-Dieter Sachse, Pfarrerin Petra Leukert.

Evangelisches Rezept für die Feiertage

Karfreitag-Heringssalat

Zu Karfreitag gibt es Fisch. So ist es in vielen Familien Tradition. Am besten gibt es solchen Fisch, den man nicht mehr am Feiertag zubereiten muss. Da eignet sich ein Fischsalat. Bei meinen Großeltern mit ostpreußischer Herkunft gab es regelmäßig Heringssalat aus Salzheringen, also nicht etwa aus Matjes. Wer sich die Mühe macht, sie einen halben Tag zu wässern, kann sie lieben lernen.

Zutaten für 4 Personen

375 g saure Sahne (oder zur Hälfte saure Milch)

gibt es z.B. im Reformhaus unter der Bezeichnung Schwedenmilch

1 gehackte Zwiebel

1 Apfel, geschält, in nicht zu kleine Stücke geschnitten

1 mittelgroße saure Gurke in Scheiben

4 Salzheringe

Zubereitung:

Die Heringe unbedingt vorher mindestens 4 Stunden lang wässern. (Wenn man sie über Nacht wässert, verlieren sie den Salzgeschmack fast vollständig, was für dieses Rezept schade wäre.) Dann die Heringe enthäuten und filetieren, in Stücke schneiden (Größe ist Geschmacksache).

Für Kenner: Die Heringsmilch kann ebenfalls verwendet werden. Einfach abgießen und mit den anderen Zutaten verrühren. Die Sahne mit den anderen Zutaten mischen und dann die Heringe hinzugeben. Ein paar Stunden gut durchziehen lassen. Pellkartoffeln passen am besten dazu.

Frank Muchlinsky ist Pfarrer und arbeitet bei ..evangelisch.de



Einladung zum Osterfrühstück

Wie in jedem Jahr lädt Sie die Mittwoch-Frauengruppe zum Osterfrühstück ganz herzlich ein.

Noch vor dem Ostergottesdienst treffen wir uns in der Laurentiuskirche, Heerstraße

Ostersonntag, 27. März 2016, 8:00 Uhr

zum gemeinsamen Frühstück und Gespräch.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung (Büro) Kostenbeitrag 3 €,

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dazu kommen.

Konfirmation in der Weinbergkirchengemeinde

Auch dieses Jahr werden wir wieder zwei Konfirmationsgottesdienste mit Abendmahl feiern:

**Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai 2016, 10:45 Uhr
Gnadenkirche Pichelsdorf**

**Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 10:45 Uhr
Gnadenkirche Pichelsdorf**

Und es geht weiter:

Anmeldungen für die Konfirmation 2017 sind ab sofort in den Gemeindebüros möglich!

Der Konfirmandenunterricht findet einmal im Monat, jeweils an einem Samstag von 11 bis 16 Uhr statt. Beginn ist voraussichtlich Juni 2016. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

**Informationsabend zu Konfirmation 2017 und zum
Konfirmandenunterricht:**

Donnerstag, 3. März 2016 in der Arche der Gnadenkirche Pichelsdorf.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen sind herzlich eingeladen!

Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

ERICH FRANZ



Vorstellung Konfirmanden



Vorstellung Konfirmanden



**Von links nach rechts:
Eva Leukert, Julia Tutzschke, Amelie Krensel**



**Von links nach rechts:
Christian Zimmermann, Leonard Bartsch, Nils-Filip Dinkloh**

Vorstellung Konfirmanden



Veranstaltungen im Überblick

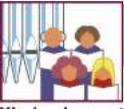
Sa . 12. März	Arche 8.45 Uhr	Frauenfrühstück für die Seele S. 26
Sa. 12. März	Laurentiuskirche 16.00Uhr	Musik der Pilger S. 15
Sa. 12. März	Gnadenkirche Jaczostr. 52 14.00—16.00 Uhr	Kinderkleider und Spielzeug-Börse S.14
Do. 24. März	Laurentiuskirche 17.00 Uhr	Tischabendmahl am Gründonnerstag S. 7
Fr. 25. März	Gnadenkirche Jaczostr. 52 12.00—15.00 Uhr	TRE ORE am Karfreitag S. 8
So. 27. März	Laurentiuskirche 8.00 Uhr	Osterfrühstück S. 9
Mo. 11. April	Gnadenkirche Jaczostr. 52 19.00 Uhr	Auftaktveranstaltung Jahresthema 2016 S. 4
Sa. 16. April So. 17. April	Gnadenkirche Jaczostr. 52 jeweils 10.00 Uhr - 17.00 Uhr	Wochenend-Glaubenskurs S. 6
So. 23. April	Laurentiuskirche 15.00 Uhr	Krach fürs Dach S. 15

Ihre Kinder sind aus vielen Sachen rausgewachsen, diese möchten sie gerne verkaufen?

Dann haben sie am **Samstag dem 12.03.2016** dazu Gelegenheit bei der Kinderkleider-und Spielzeugbörse. Sie findet von 14-16 Uhr in der Jaczostr.52 statt. Anmeldungen nehme ich ab dem **01.02.2016** gerne entgegen. Ich freue mich auf ihren Anruf

Ihre Dagmar Rossow. Tel: 361 23 87





Kirchenkonzert

Kirchenmusik

12. März 2016, 16.00 Uhr, Laurentiuskirche MUSIK DER PILGER aus vielen Jahrhunderten

Maria Scharwieß und Heidi Frielinghaus

musizieren auf Gemshörnern, Bassblockflöte, Hümmelchen, Schäferpfeife, Gaita und Orgel.

Kleiner Imbiss im Anschluss. Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um eine Spende für Kanikuli e.V. zugunsten von Kindern mit speziellem Förderbedarf in Belarus.



Krach fürs Dach - Weinberg musiziert

Benefizkonzert für das Kirchendach Laurentius
bei Kaffee und Kuchen



Harald Blankenburg

*spielt auf Keyboard und am Flügel
ältere und neuere Unterhaltungsmusik,
eigene Kompositionen und Lobpreislieder*

**am Sonnabend,
23. April 2016
um 15.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr**



Laurentiuskirche, Heer-

straße 367, 13593 Berlin

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden zur Dachsanierung unserer Laurentiuskirche wird gebeten.



Gottesdienste in der Weinbergkirchengemeinde

Sonntag/ Feiertag	Datum	Laurentius kirche Heerstr. 367 9.30 Uhr *	Gnadenkirche Jaczostr. 52 10.45 Uhr *
Laetare	06. März	Theologin Huschke	Theologin Huschke
Judika	13. März	Pfrn. Leukert	Pfrn. Leukert
Palmsonntag	20. März	Lektor Sachse	Lektor Sachse
Gründonnerstag	24. März	Pfrn. Leukert 17.00 Uhr Tisch AM	nur Laurentiuskirche
Karfreitag	25. März	Präd. Wüst	TRE ORE 12.00 Uhr- 15.00 Uhr
Karsamstag	26. März	nur in Pichelsdorf	Pfrn. Leukert 21.00 Uhr
Ostersonntag	27. März	Pfr. Budde	Pfr. Budde AM
Ostermontag	28. März	nur in Pichelsdorf	Pfrn. Leukert GD für Trauernde und Ihre Angehörigen 11.00 Uhr
Quasimodogeniti	03. April	Lektor Sachse	Lektor Sachse
Misericordias Domini	10. April	Pfrn. Leukert AM	Theologin Huschke
Jubilate	17. April	Pfrn Leukert mit Konfirmation	Pfr. Budde AM

AM= Abendmahl
Reg.= Regional

* **(wenn nicht anders vermerkt)**
GD= Gottesdienst

Gottesdienste in der Weinbergkirchengemeinde

Sonntag/ Feiertag	Datum	Laurentius kirche Heerstr. 367 9.30 Uhr *	Gnadenkirche Jaczostr. 52 10.45 Uhr *
Kantate	24. April	15.00 Uhr Fam.GD	Pfrn. Leukert
Rogate	01.Mai	Pfrn. Leukert	Pfrn. Leukert
Himmelfahrt	05.Mai	nur in Pichelsdorf	Pfrn. Leukert AM
Exaudi	08.Mai	Theologin Huschke	Theologin Huschke
Pfingstsonntag	15. Mai	Pfr. Köhler	Pfrn. Leukert
Pfingstmontag	16. Mai	Ökumenischer Freiluft GD	mit Konfirmation AM bitte Aushang beachten
Trinitatis	22. Mai	Pfr. Budde	Pfr. Budde
1. So. n. Trinitatis	29. Mai	Präd. Wüst	Präd. Wüst
2. So. n. Trinitatis	05. Juni	Pfrn. Leukert	Pfrn. Leukert
3. So. n. Trinitatis	12. Juni	Pfrn. Leukert	Pfrn. Leukert
4. So. n. Trinitatis	19. Juni	Pfrn. Leukert	Pfrn. Leukert
5. So. n. Trinitatis	26. Juni	Lektor Sachse	Lektor Sachse

AM= Abendmahl
Reg.= Regional

* (wenn nicht anders vermerkt)
GD= Gottesdienst

Angebote zum Mitmachen

Angebote für Kinder

Sonntag	Familienfrühstück	Arche	10.00h	Pi	
Sonntag	Kindergottesdienst	Arche	10.45h	Pi	Kindergottesdienstteam

Angebote für Jugendliche

Sonnabend 1x im Monat	Konfirmanden	Blockunterricht		Pfrn. Leukert	
Freitag	Tischtennis/ Gruppengespräche	18.00-20.00h	Pi	Sieke Seimetz	
	Backgruppe	Termine unter:	Lau	E-Mail: backgruppe_laurentius@ outlook.de Bärbel Kümme	

Angebote für Senioren

Mittwoch	Frauengruppe	ab 9.30 h	Lau	Helga Klose	362 13 23
Mittwoch	Seniorentreff	9.3./ 23.3. 6.4./ 20.4. 4.5./ 18.5.	Pi	Petra Leukert	
Mittwoch	Senioren- frühstückskreis	ab 10.00h monatlich	Pi	Sieke Seimetz	
Donnerstag	Bleib-fit-tanz mit	10.00 h - 11.30 h	Lau	Marlis Kluge-Cwojdzinski	
Donnerstag	Bibelcafé Meydenbauerweg 2	15.00 h monatlich		Petra Leukert	

Gesprächskreise

Montag	Ökumenischer Bibelkreis	19 h. nach tel. Absprache	Pi	Horst Skoppeck	362 11 46
Mittwoch	Morgenlob u. Gebetsgemein- schaft	ab 6.00 h	Pi	Hae-Jin Bolz	544 602 67

Erklärung: Laurentiuskirche = Lau

Gnadenkirche = Pi

Angebote zum Mitmachen

Musikalische Veranstaltungen

Montag	Kinderflötengruppe	n. Absprache	Pi	Bettina Brümman	
Montag	Lobpreis	ab 19.00 h	Lau	Steffi Thiel	363 29 49
Dienstag	Seniorensingen	ab 10.00 h	Pi	Bettina Brümman	
Dienstag	Chorprobe	ab 19.45 h	Lau	Bettina Brümman	
Donnerstag	Chorprobe	ab 19.45 h	Pi	Bettina Brümman	
Freitag	Flötenquartett für Erwachsene	ab 16.45 h	Pi	Bettina Brümman	
Freitag	Kinderflötengruppe	nach Absprache	Pi	Bettina Brümman	
	Gemeindeband Spät-Lese	19.00 h nach Absprache	Lau		

Weitere Angebote

Montag	Tanzgruppe	18.00—19.30 h 14.3. 4.4., 1 8.4. 2.5., 23.5. 6.6., 20.6.	Pi	Brigitte Hartmann	313 43 91
Montag	Hauskreis	19.00 h		Klaus Forner	361 68 68
Mittwoch	Hauskreis	19.00 h		Dieter Petrick	361 59 60
Donnerstag	Männerkreis	ab 18.30 h Letzter Do. im Monat	Pi	Klaus Forner	361 68 68
Donnerstag	Besuchsdienst-Gruppe	9.30 h letzter Donnerstag im Monat			
Donnerstag	Bibelstunde	ab 11.30 h	Lau	Annette Huschke	609 550 94
Sonabend	Kinderkleiderbörse	halbjährlich	Pi	Dagmar Rossow	361 23 87
Sonabend	Frauenfrühstück für Die Seele	8.45 h am 12.3.	Pi	Renate Strehlow	36 28 25 43
Sonntag	Büchertisch			Monika Petrick	361 59 60

Erklärung: Laurentiuskirche = Lau

Gnadenkirche = Pi

Bestattungen



Dr. Hannelore Latté	85 Jahre
Jürgen Baumgärtner	80 Jahre
Robert Batz	74 Jahre
Gudrun Dubski	73 Jahre
Vera Hempler	95 Jahre
Gisela Schulz	92 Jahre
Hans-Joachim Grimme	85 Jahre
Werner Schumacher	94 Jahre
Ilse Steinbach	83 Jahre

Taufen



Melanie Würfel

Titelbild von

Ruth Schranz, Ratingen

Gedanken zum Bild:

Der Frühling kommt auf leisen Sohlen über das Land gefegt, er weckt mit zarten Tönen die schlafende Natur.

MONATSSPRUCH
APRIL 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das **Volk des Eigentums**, das ihr verkündigen sollt die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem **wunderbaren Licht**.

1. PETRUS 2,9

Impressum:

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. Weinberggemeinde, Heerstraße 367, 13593 Berlin, Telefon 361 42 83

Redaktion: Pfrn. Petra Leukert (Redaktionsleitung , V.i.S.d.P.) Annika Fangerow, Caroline Heide, Matthias Huschke (Kinderseiten), Nils Korte, Ruth Schranz (Layout), Renate Strehlow und Prof. Dr. Reinhard Zöllner

Druckerei:

GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Artikel können eingesandt werden an: Pfrn. Petra Leukert, petra.leukert@yahoo.de oder : Ruth Schranz, schranz.ruth@gmail.com

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen.

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016 ist der 10.4.2016

Bericht aus dem GKR

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies ist der 1. Gemeindebrief im neuen Kalenderjahr (und der 2. im Kirchenjahr, das schon mit dem 1. Advent beginnt). So möchte ich Ihnen **ein SHALOM** zurufen und Sie gleichzeitig ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen einladen.

Wieder einmal haben wir im Gemeindegemeinderat (GKR) für das neue Jahr geplant und so wollen wir als Nächstes mit Ihnen Ostern zusammen feiern. Hervorzuheben ist das **Tischabendmahl** in der Laurentiuskirche, der **TRE ORE Gottesdienst** (ein Drei-Stunden-Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu), wie auch die **Osternacht** in der Gnadenkirche und vor dem Festgottesdienst das **Osterfrühstück** in der Laurentiuskirche. Auch auf unsere **Kirchenkonzerte**, die in der Laurentiuskirche stattfinden, sowie auch auf den **Kompakt-Glaubenskurs**, der an dem Wochenende **16. und 17. April 2016**, jeweils von **10-17 Uhr** durchgeführt wird, können Sie sich schon freuen. Im September folgt der **Gemeindeausflug** mit 50 Personen in die Märkische Schweiz. Das war nur ein Auszug aus unserem **Planungskalender**. Ausführlich werden wir in diesem und in den nächsten Gemeindebrief/en auf die entsprechenden Veranstaltungen noch hinweisen.

Im Januar wurde unsere **Gemeindeversammlung** in Verbindung mit dem **Neujahrsempfang** angesetzt.

Unserer **Gemeindepädagogin**, Frau Friederike Winkelmann, hat überraschend gekündigt und uns zum 31. Januar 2016 verlassen. Diese Nachricht lässt uns bestürzt zurück und wir bedauern ihre Entscheidung. Wir danken Frau Winkelmann für zweieinhalb Jahre wertvollen Dienst und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir werden sie vermissen.

In Pichelsdorf ist der Eingangsbereich im Blick auf unser Projekt „**Offene Kirche**“ schon gestalterisch verändert worden (siehe auch S. 23). Weitere Arbeiten, v.a. zur Gestaltung des Vaterunser-Weges, werden im Laufe des Jahres erfolgen. Dazu gehört auch ein neuer Schaukasten.

Ein Schwerpunktthema, das uns durch das ganze Jahr begleiten wird, ist die am 1. Advent angesetzte **Wahl eines neuen Gemeindegemeinderats**. Der GKR wird im nächsten Gemeindebrief darüber ausführlich berichten. Wir sind zur Zeit auf der Suche nach geeigneten Kandidaten, die bereit sind, dieses verantwortliche Amt in der Gemeindeleitung für sechs Jahre wahrzunehmen.

So grüße ich Sie herzlichst

Ihre

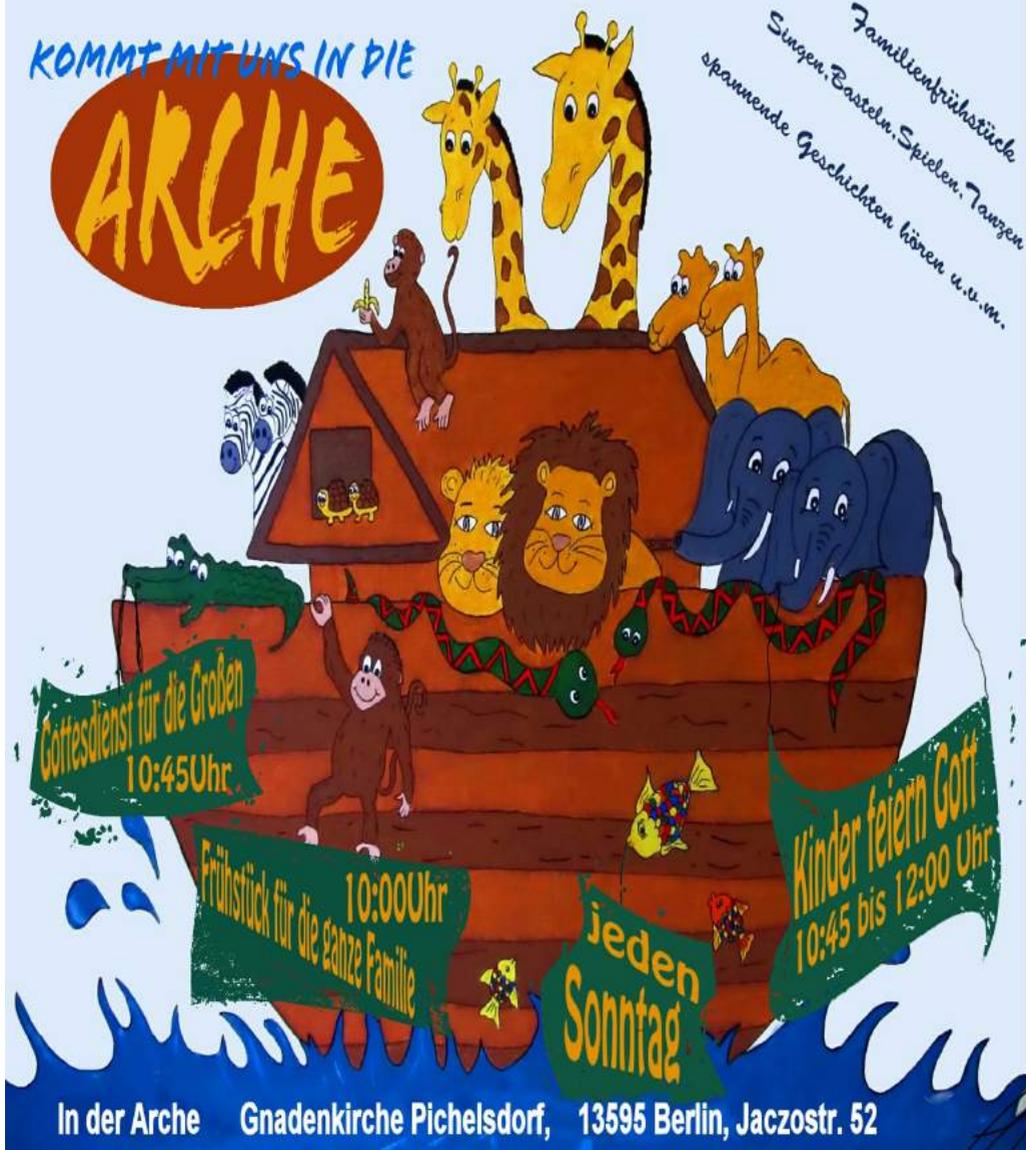
Edelgard Wemmer

Vorsitzende des GKR

KOMMT MIT UNS IN DIE

ARCHE

Familienfrühstück
Singen, Basteln, Spielen, Tanzen
spannende Geschichten hören u.u.m.



MONATSSPRUCH
MAI 2016

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des
Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt
und den ihr von **Gott** habt? Ihr gehört
nicht euch selbst.

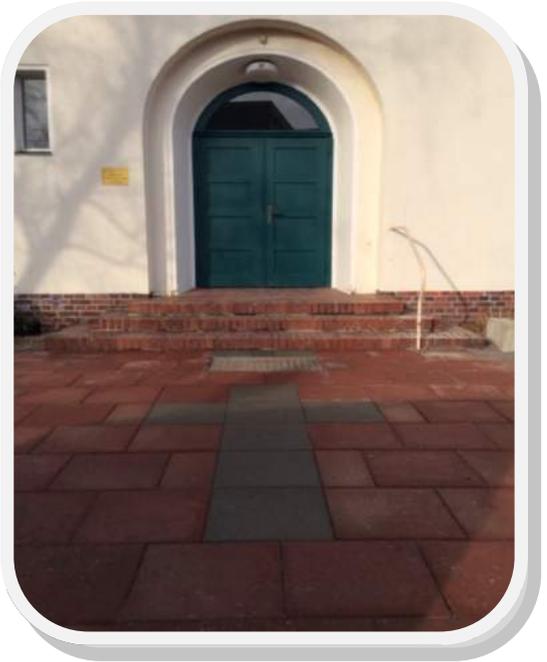
1. KORINTH 6,19

Verschönerungen in den Kirchen und drumherum

In den letzten Wochen hat sich, zur Verschönerung unserer Gemeinderäume und Außenbereiche, einiges getan. So hat sich v.a. das Außengelände der Gnadenkirche im vorderen Bereich verändert: Der Zaun vorne wurde weggenommen und das Tor erneuert und zurückgesetzt. Rechts neben der Kirche wird das Grundstück nun durch eine Gabione begrenzt, die eine wichtige Rolle für den "Vaterunser-Weg" spielen wird.

Den Eingangsbereich sollen zukünftig zwei halbrunde Bänke schmücken, die von Schülern der Schule an der Haveldüne aufgebaut werden.

Ein Teil der ersten Bank steht schon. Weiterhin wurden hier neue Gehwegplatten verlegt, die den Weg in die Kirche noch einladender aussehen lassen. Vielen Dank an Herrn Petrick und Herrn Tambiev für die viele Mühe!



In der Laurentiuskirche konnten die schadhaften Sideboards im Vorraum endlich abgebaut und durch neue ersetzt werden. Diese machen den Raum, in dem die Gemeinde oft in geselliger



Runde zusammenkommt, wieder wohnlicher. Wir danken der Frauengruppe der Laurentiuskirche und auch Herrn Klose und Herrn Heide für ihr Engagement an dieser Stelle. Die neuen Schränke konnten mit dem Erlös des Weihnachtsbasars finanziert werden. Auch hierfür herzlichen Dank!

Angebote für Trauernde im Kirchenkreis Spandau



Zeit braucht sie, die Wunde; Zeit und Zärtlichkeit, um zu heilen... Hilde Domin

Trauercafé, Zuversichtskirche Staaken
Brunsbütteler Damm 312, 13591 Berlin, Bus M 32, Zweiwinkelweg.
2. und 4. Mittwoch im Monat, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Für Trauernde, die sich in einem geschützten Raum mit anderen austauschen wollen.
Neue Teilnehmer*innen sind am 2. Mittwoch im Monat herzlich willkommen.

Café Regenbogen, Zuversichtskirche Staaken,
Brunsbütteler Damm 312, 13591 Berlin, Bus M 32, Zweiwinkelweg.
1. Mittwoch im Monat, 17:30 bis 19:30 Uhr
Für Trauernde, die schon einen längeren Weg hinter sich haben.

Trauergruppe im Museumscafé St. Nikolai, Am Reformationsplatz 12, 13597 Berlin
1. Dienstag im Monat, 16.30 bis 18:30 Uhr
Für Trauernde, die das intensive Gespräch suchen. Bitte vorher anmelden!

Gottesdienst für Trauernde und ihre Angehörigen: Auf dem Weg nach Emmaus, am Ostermontag, 28. März 2016, 11 Uhr in der Gnadenkirche Pichelsdorf, Jaczostaße 52-54

Tagesausflug nach Wiesenburg/Mark, Samstag 4. Juni 2016
mit Andacht in der Schlosskirche, Spargelesen und Spaziergang rund um das Schloss Wiesenburg, Anmeldungen über das Trauercafé oder bei Pfn. Pohl.

Kontakt: Pfarrerin Christine Pohl, Tel. 38303663, mobil 015165158967

www.evangelisch-spandau.de & www.trauer-und-leben.de

Das Leben endet. Die Erinnerung bleibt.
Mit einem persönlichen Urnengrab auf der Ruhestätte HAFEMEISTER.

Friedhof „In den Kissen“

Die Ruhestätte der Firma HAFEMEISTER BESTATTUNGEN bietet Ihnen eine besondere und günstige Alternative zur anonymen, namenlosen Bestattung. Für mehr Informationen rufen Sie uns gerne an unter **030 333 40 46** oder schreiben eine Email an: info@hafemeister-bestattungen.de
Internet: www.hafemeister-bestattungen.de

   Breite Straße 66
13 597 Berlin-Spandau
Nähe Rathaus Spandau

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

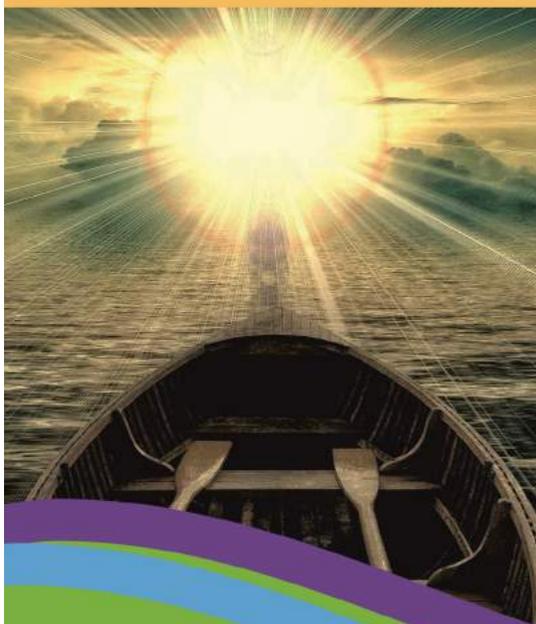


GOTTESDIENST

FÜR TRAUERENDE UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Ostermontag, 28. März 2016, 11 Uhr
Gnadenkirche Pichelsdorf
Jaczostraße 52-54, 13595 Berlin

Wir gedenken der Verstorbenen und
suchen Trost in österlichen Liedern und Texten.
Anschließendes Kirchencafé mit Osterbrot.



Im Dunkel wartet
ein Engel auf dich.
Und Trauernde trifft
ein tröstendes Wort.

Einer sagt:

Die Toten sind ausgeflogen,
ihre Höhlen bleiben
für immer leer.

Über den Gräbern
schimmert schon

Hoffnung:

Gott hebt uns auf,
wenn der Tod uns fällt.



Frauenfrühstück für die Seele



Zeit haben, gemütlich frühstücken,
auf neue Gedanken kommen, sich austauschen.



**Sonnabend,
den 12. März 2016,
um 8.45 Uhr**

Frauenfrühstück mit

Anette Catherina Cordes
mit dem Thema

**„Werdegang und
Selbstfindung“**

**Sonnabend,
den 18. Juni 2016,
um 8.45 Uhr**

in der Arche
Jaczostraße 52

mit dem Thema

**„Versuch's doch mal
mit glücklich sein!“**

Albert Schweizer sagt:

„Viele Menschen wissen, dass sie unglücklich sind. Aber noch mehr Menschen wissen nicht, dass sie glücklich sein könnten.“

Die Wissenschaft sagt:

„Glück ist trainierbar.“

Glücklichsein ist kein Produkt des Zufalls, sondern es ist ein Prozess, den wir aktiv unterstützen dürfen.

Unsere Referentin

Silke Stataus

lebt seit 57 Jahren in der Lutherstadt Wittenberg, verheiratet, vier erwachsene Söhne, zwei Schwiegertöchter, vier Enkelkinder, gelernte Physiotherapeutin; sie ist als Referentin bei „Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V.“ unterwegs und Vorsitzende des Vereins. Autoritätigkeit bei MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt und ERFplus und Veröffentlichungen in verschiedenen Büchern.

Bitte melden Sie sich so bald als möglich **verbindlich** (falls verhindert, bitte absagen) an bei:

Renate Strehlow (030) 36282543 oder
E-Mail:

FrauenfruehstueckinWeinberg@yahoo.de

Das Frauenfrühstück endet um 12 Uhr.
Kostenbeitrag 5.00 €

Auf ein gemeinsames Frühstück freuen sich

Birgit Günher, Petra Wenkel
und Renate Strehlow

GKR Wahlen

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr werden Wahlen zum Gemeindegemeinderat stattfinden und zwar am 1. Advent, also am 27. November 2016. Es sind sechs Mitglieder des GKR neu zu wählen.

Bis dahin dauert's noch lange? - Mag sein, doch die Vorbereitungen werden uns das ganze Jahr über beschäftigen.

Zunächst einmal gilt: Keine Wahl ohne Kandidaten. Darum wollen wir Sie heute schon bitten, sich Gedanken zu machen:

Könnte ich mir vorstellen im GKR mitzuarbeiten, die Geschicke der Gemeinde in christlicher Verantwortung mitzubestimmen und zu -tragen und dafür einmal im Monat einen Abend an der Sitzung des GKR teilnehmen? Oder gibt es jemanden, bei dem ich mir das gut vorstellen kann und den ich zur Wahl vorschlagen möchte? Bin ich darüber hinaus bereit, mich - gemäß meinen Möglichkeiten - in der Gemeinde zu engagieren, indem ich ab und zu in den Gottesdiensten oder bei Veranstaltungen helfe?

Wenn Sie diese Fragen (vielleicht auch etwas zögerlich) mit JA beantworten können, dann geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich als Kandidat für die Wahl. Natürlich können Sie sich vorher gerne bei Mitgliedern des aktuellen GKR informieren und auch Frau Wemmer oder Pfarrerin Leukert ansprechen. Wir würden uns freuen!

Edelgard Wemmer und Pfarrerin Petra Leukert im Namen des Gemeindegemeinderates der Weinbergkirchengemeinde Berlin-Spandau

CMH SERVICE HAUSGERÄTE KUNDENDIENST

Ihr Hausgerätekundendienst in Spandau, Berlin und Umgebung.

Wir warten und reparieren Ihre Hausgeräte kompetent und zuverlässig.

Unsere Reparaturen erfolgen bei Ihnen vor Ort.

- Kompetente Beratung für alle Fabrikate
- Verkauf von Ersatzteilen
- Schneller Service !

Telefon: 030 / 666 30 970
Funk: 0157 / 57 79 56 84
www.cmh-service.de



Abschied von Frau Winkelmann



Liebe Gemeinde,

meine Zeit in der Weinberggemeinde geht nun zu Ende.

Ich bin 2 ½ Jahre hier gewesen und mir kommt es um so viel länger vor.

Es war eine reich angefüllte Zeit mit einer hervorragenden Zusammenarbeit mit der KiTa Laurentius und der Eltern-Kind-Gruppe in Pichelsdorf

mit Kindern im Kindergottesdienst, bei Krippenspielprojekten, Reisen u.a. anderen Angeboten

vielen Jugendlichen im Konfirmandenunterricht, bei Übernachtungen, Fahrten und gemeinsamen Gottesdiensten

aufgeschlossenen Eltern und guten Musikern

vergnüglichen und einfühlsamen Seniorennachmittagen und dem einen oder anderen Ausflug

einer Vielzahl besonderer Gottesdienste

einer Menge emsig wirkender Ehrenamtlicher, ohne die die Vielfalt des Gemeindelebens nicht möglich wäre

Kolleginnen und Kollegen, die zu Vertrauten wurden

Ich bin dankbar für die Offenheit, die Neugier und für das Vertrauen, mit denen mir und meinen Ideen begegnet wurde, aber auch für die Möglichkeiten und die Freiräume, die ich in den mir anvertrauten Arbeitsbereichen hatte.

Ich gehe schweren Herzens.

Machen Sie es gut.

Ihre

Friederike Winkelmann

Wie wenig nütze ich bin, ich hebe den Finger und hinterlasse nicht den kleinsten Strich in der Luft.

Die Zeit verwischt mein Gesicht, sie hat schon begonnen.
Hinter meinen Schritten im Staub wäscht Regen die Straße blank wie eine Hausfrau.

Abschied von Frau Winkelmann

Ich war hier.
Ich gehe vorüber ohne
Spur.
Die Ulmen am Weg
Winken mir zu wie ich
komme,
grün blau goldener Gruß,
und vergessen mich,
eh ich vorbei bin.

Ich gehe vorüber –
aber ich lasse vielleicht
den kleinen Ton meiner
Stimme,

mein Lachen und meine
Tränen
und auch den Gruß der
Bäume im Abend
auf einem Stückchen Pa-
pier.

Und im Vorbeigehn,
ganz absichtslos,
zünde ich die ein oder an-
dere
Laterne an
in den Herzen am Weg-
rand.

Hilde Domin



Gemeindegkirchenrat Edelgard Wemmer, Vorsitzende 363 49 00

Gemeindegbeirat Werner Falk , Vorsitzender 361 61 20

Gemeindegbeuro Dr. Claudia Zimmermann

Buro Jaczostr. 52, (Pi) 13595 Bln **Buro Heerstr. 367 (Lau), 13593 Bln**
 Mi 10-12 Uhr und nach Vereinbarung Di 10-12, Do 16-18 Uhr
 Tel. 361 90 73 Fax: 36 43 16 93 Tel: 361 42 83 Fax: 362 25 41

E-Mail: info@weinberggemeinde.de

Pfarrerinnen	Pfrn. Petra Leukert petra.leukert@yahoo.de Di. 10-12 Uhr u.n. Vereinb.	0176 34 78 99 94
--------------	--	------------------

Buro Jaczostr.52	Do 10-12 Uhr u.n. Vereinb.	
------------------	----------------------------	--

Pfarrer	Nicolas Budde budde@kirchenkreis-spandau.de	3540 4558
---------	---	-----------

Kirchenmusik	Bettina Brumann	361 25 32
--------------	-----------------	-----------

KiTa Heerstr. 367	Julia Pantel	39 500 600
-------------------	--------------	------------

HalbtagsKiTa Jaczostr.52 -EKG-	Gabriele Hitpass	361 25 32
-----------------------------------	------------------	-----------

Sozialarbeiter: (Seniorenhilfe und Besuchsdienste)	Sieke Seimetz	0151 55 62 86 84
---	---------------	------------------

Forderverein Weinberggemeinde - Vorsitz: Eckhard Pohl
 Bank f. Sozialwirtschaft, **Kto-Nr. : 3374400**
 BIC: BFSWDE33BER **IBAN: DE 70 1002 0500 0003 3744 00**

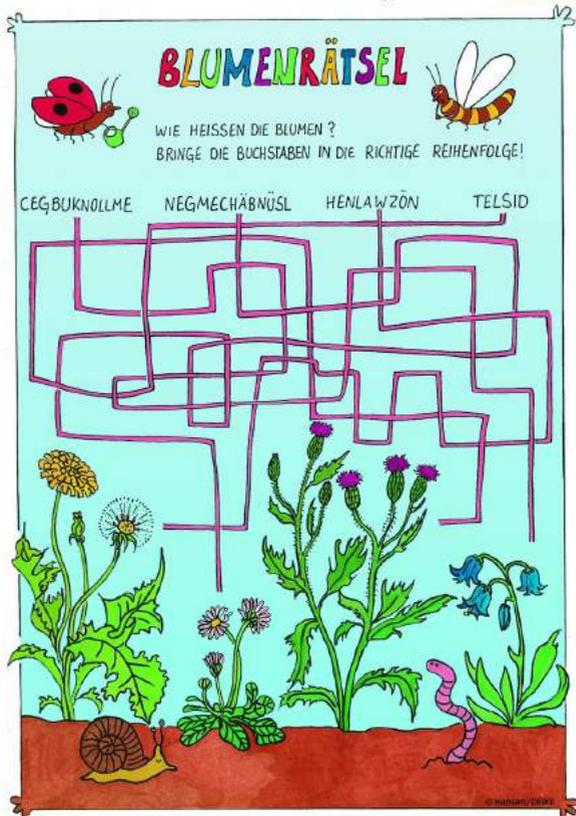
Dem Gemeindegkirchenrat gehoren an:
 Pfrn. Petra Leukert , Edelgard Wemmer (Vors.), Dieter Petrick (Kirchmeister)
 Sieglinde Berger, Hae-Jin Bolz, Annika Fangerow, Caroline Heide,
 Matthias Huschke, Nils Korte, Dagmar Rossow, Klaus-Dieter Sachse, Renate Strehlow,
 Prof. Dr. Reinhard Zollner

Kontonummer der Gemeinde:
 Ev. Kirchenkreisverband Berlin Nordwest , Zweck: **Weinberggemeinde**
 Bei der Berliner Bank: **Kto Nr.: 52 33 03 604**
 BIC: DEUTDEB110 **IBAN: DE57 1007 0848 0523 3036 04**

Heinrichs Kinderzeitung



!jaaahhh Endlich wird es Frühling! Dann gibt es wieder leckeres Futter für mich. Schaut euch mal an, was so ein armer Esel wie ich gerne isst. Wenn ihr das herausfindet, könnt ihr euch im Kindergottesdienst um 10.45 Uhr sonntags in der Gnadenkirche eine ebenso leckere Belohnung abholen. !jaahhhh



Da gibt es aber noch etwas, was in dieser Jahreszeit wichtig wird - ausser meinem Futter! !jahahah!! Nämlich das Osterfest!!

!jaaahhh
Aber die Eier interessieren mich weniger. Vielmehr geht es um meinen Herrn!
!jaaahhhh
Seht selbst!

Dieses Bild zeigt, was zu Ostern geschah. Ich, Heinrich, war ja nicht selbst dabei. Aber eine sehr nette Frau hat es mir berichtet. Weisst du, wie sie heisst? Wenn nicht, in einem der Oster-Gottesdienste erfährst du es!



www.gertrud-deppe-art.de, He is risen

Wir treffen uns jedenfalls immer zum Kindergottesdienst um 10.45 Uhr in der Arche der Gnadenkirche.



Sind die nicht süüüüüß??!

Apropos süß: Mein Herr, also Jesus, wird zu Ostern immer wie ein süßes Tier benannt. Wisst ihr, welches? Nein, nicht Esel!!!! Haha, aber danke, dass ihr mich süß findet.



Das Tier macht
Bäääh!

ljaaahhhh

Tschüßi, bis dann!!



Auf dem Foto hier sind welche!
Und bei uns erfahrt ihr, wieso Jesus so genannt wird!

ljahhahahah

Schaut mal in diesem Gemeindebrief, was es noch alles gibt für Kinder und eure Eltern.